

Was tun , wenn man eine Gruppe von Geistern erbt?

Luke lebt seit der Trennung seiner Eltern mit seiner Mutter zusammen und führt ein ganz normales Leben bestehend aus Schule, Mädchen und Partys. Eines Morgens bekommt er jedoch einen Brief, in dem ihm mitgeteilt wird, dass sein Vater, ein berühmter Fernsehstar, der sich mit übernatürlichen Phänomenen beschäftigt, verstorben ist. Ohne seiner Mutter etwas davon zu erzählen, trifft er sich mit dem Anwalt Mr. Berkley, der ihm in Aussicht stellt, dass sein Vater ihm eine Menge Geld vererbt hat, Luke jedoch noch etwas erledigen muss. Was genau das ist, weiß Luke nicht, der den Vertrag einfach nur unterschreibt.

Nicht bedacht hat Luke dabei, dass sein Vater ihm ein Gefolge aus acht Geistern vererbt hat. Nicht alle von ihnen sind Luke wohlgesinnt. Als wenn er damit nicht schon genug Ärger hätte, zieht sich seine Mutter aufgrund von Kopfschmerzen immer mehr zurück. Zudem nimmt Holiday, das Mädchen, in das er verliebt ist, endlich Notiz von ihm. Es könnte eine tolle Zeit für ihn sein, wäre da nicht das Problem, dass Halloween mit großen Schritten naht und die Geister in dieser Nacht die Macht an sich reißen und sich gegen ihren Meister - unglücklicherweise Luke - wenden können. Hilfe bekommt er unerwarteterweise von Elza, die in der Schule als Freak angesehen wird. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt.

Leo Hunt schafft mit seinem Jugendbuch "13 Tage Mitternacht" eine spannende Geschichte, die den Leser von der ersten Seite an packt und nicht mehr los lässt. Er vermischt nicht nur Abenteuer und Spannung, sondern ihm gelingt es auch, emotionale Aspekte einzubeziehen. Dabei geht es nicht nur um die Gefühle von Luke und Holiday. Auch die Liebe zwischen Luke und seiner Mutter und der Zwiespalt, in dem er sich nach dem Tod seines Vaters, zu dem er seit Jahren keinen Kontakt mehr hatte, sieht, werden thematisiert.

Die wohl spannendste Komponente dieses Buches sind die Geister. Dem Leser wird anschaulich vor Augen geführt, wie die einzelnen Mitglieder des Gefolges aussehen und welche Rolle sie einnehmen. Man fiebert mit Lukes Versuchen mit, einen Weg zu finden, sich von den Geistern zu befreien, ohne dass diese den Menschen, die er liebt, etwas antun.

Luke selbst ist eine starke Identifikationsfigur, in die sich der geneigte Leser sehr gut hineinversetzen kann. Mut, Toleranz und Freundschaft sind universelle Werte, die eine zentrale Rolle in diesem Buch spielen.

Dies ist ein Buch, das zum Schmöckern und Gruseln einlädt und einem die eine oder andere Gänsehaut über den Rücken jagt.

Jana Gengnagel 24.08.2015

Quelle: www.literaturmarkt.info